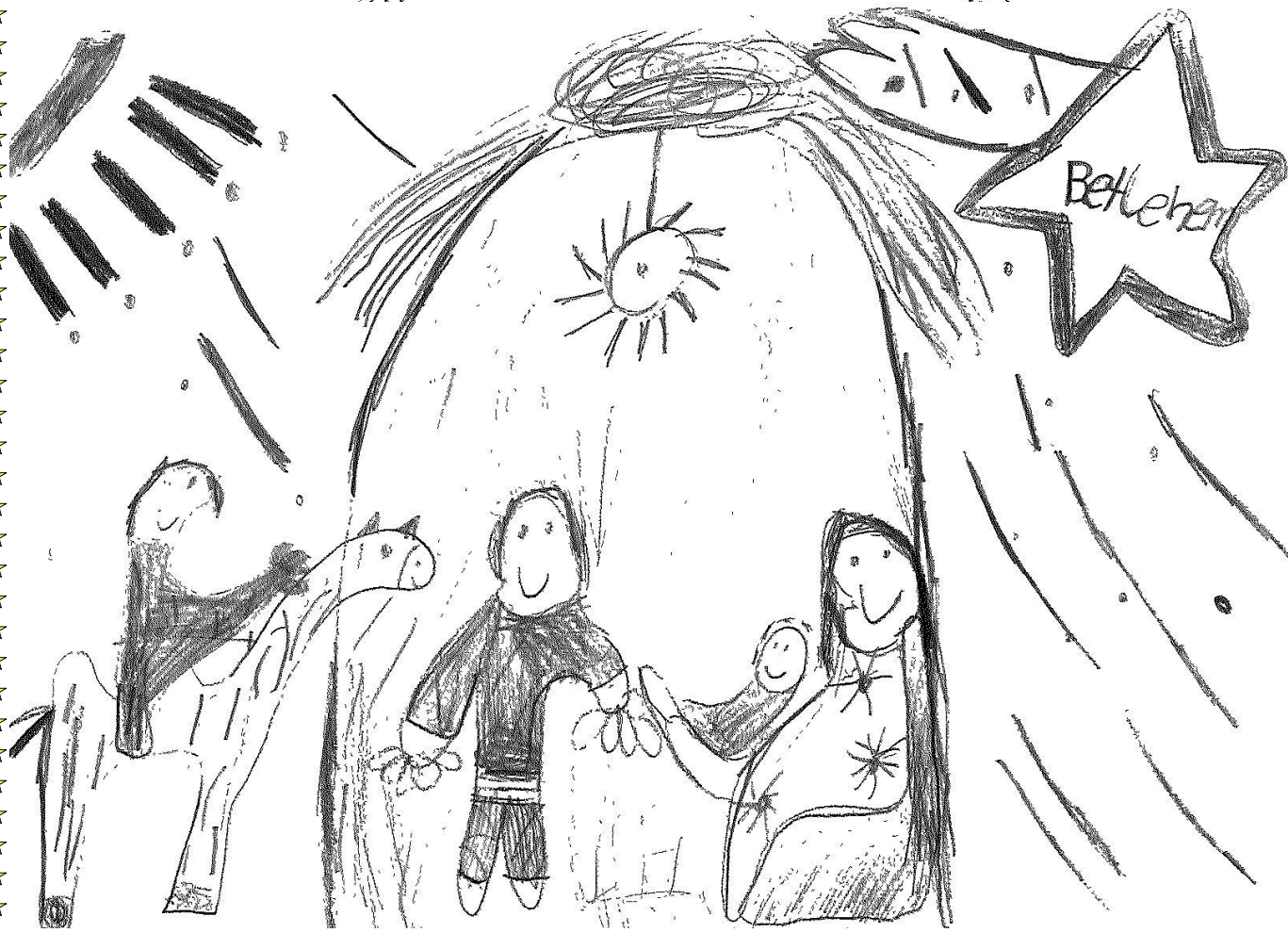


Ustermer Schüleradventssingen

Montag 18. Dezember 2023

19 Uhr

Reformierte Kirche Uster



Grusswort der Kirchenpflege der evangelisch-reformierten Kirche Uster zum 34. Ustermer Adventssingen

Liebe Freundinnen und Freunde des Ustermer Adventssingens

Wir freuen uns, dass das durch Ueli Tschanz gegründete Adventssingen auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Allen bleiben lebenslang die tollen Abende in Erinnerung, die sie in der Vergangenheit bei dieser Veranstaltung erleben und geniessen konnten.

Ich selber kannte diese Veranstaltung nicht und muss klar sagen, dass dies ein grosser Fehler war.

- Freiwillig und mit ganzem Herzen, sowie ohne Vorbehalte, Singen und Musizieren ist bei diesem Anlass für alle, Teilnehmer und Zuhörer wie auch Organisatoren selbstverständlich.
- „okus - Das Orchester der Kantonsschule Uster“, unter der Leitung von Raffael Schwalt, wird abermals dabei sein.
- Heidrun Aspect gestaltete das Layout des Liederhefts.
- Unser Kantor Peter Freitag und der Organist Stefan Schättin haben aus dem reichhaltigen Repertoire von Ueli Tschanz ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Sie werden begeistert sein!
- Das Moderatorenteam, bestehend aus 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern, zeigt den mitwirkenden Schulkindern, dass mit gelebter Solidarität gemeinsam Grosses geleistet werden kann.

Ich freue mich schon jetzt auf diesen stimmungsvollen Abend!

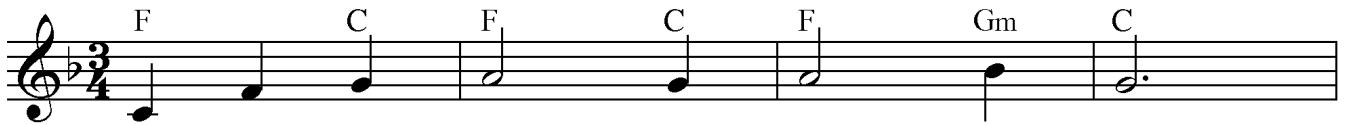
Alle Angaben zum diesjährigen Solidaritätsprojekt finden Sie auf der zweitletzten Seite des Liederhefts. Ich danke den Organisator/-innen und den Helfer/-innen für diesen tollen Anlass. Allen Ustermerinnen und Ustermern gute Gesundheit, Zufriedenheit und frohe Festtage.

Alex Stamm, Kirchenpfleger Ressort Gottesdienst und Kantorat der evangelisch reformierten Kirche Uster

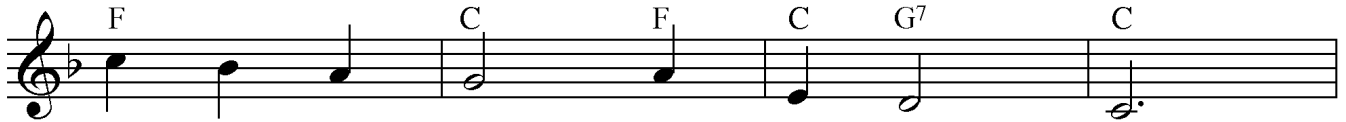


Das isch de Schtärn

M: Paul Burkhard



1. Das isch de Schtärn vo Beth - le - hem.
 2. Zum Hei - land führt de Schtärn eus hii,
 3. Lo - bed und tan - ked eu - sem Schtärn



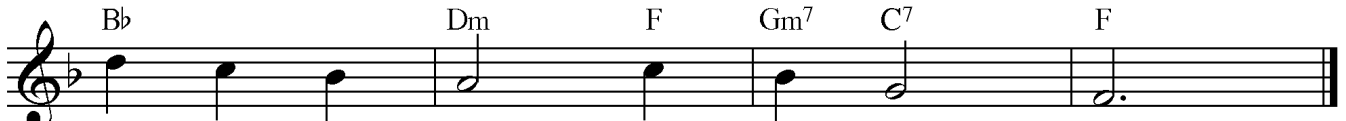
Ma - ched eu uuf und fol - ged dem!
 drum fol - ged al - li, gross und chlii!
 fol - ged ihm nah und fol - ged gärn!



Es isch de al - ler - schön - schti Schtärn.
 Er liit im Chrip - pli er arm und bloss,
 Ei - mal dänn winkt er eus und trait



Chö - med ihr Lüüt vo nah und färm,
 a - ber er wird en Kö - nig gross,
 ü - be - re eus i d'E - wig - keit,



chö - med ihr Lüüt vo nah und färm!
 a - ber er wird en Kö - nig gross
 ü - be - re eus i d'E - wig - keit



Was soll das bedeuten

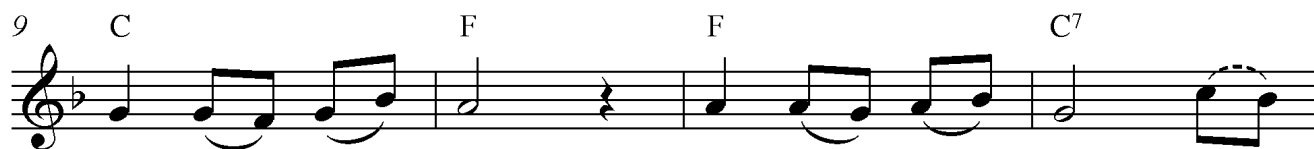
Volkswise aus Schlesien



1. Was__ soll das be - deu - ten, es__ ta - get ja__ schon, ich__
2. Treibt zu - sam - men, treibt zu - sam - men die__ Schäf - lein für - bass, treibt zu -
3. Ich__ hab' nur ein__ we - nig von__ wei - tem ge - guckt, da__



weiss wohl, es__ geht erst um__ Mit - ter - nacht__ 'rum.
sam - men, treibt zu - sam - men, dort__ zeig ich euch__ was:
hat mir mein__ Herz schon vor__ Freu - den ge - hupft:



Schaut nur__ da - her, schaut nur__ da - her, wie__
Dort in__ dem__ Stall, dort in__ dem__ Stall, wer - det
Ein schö - nes__ Kind, ein schö - nes__ Kind, liegt__



glän - zen die__ Stern - lein je__ län - ger, je mehr.
Wun - der - ding'__ se - hen, treibt zu - sam - men ein - mal.
dort in der__ Krip - pe bei__ E - sel und Rind.



Under Milliarde vo Sterne

T/M: Walti Dux, 2003



1. Un - der Mil - liar - de vo Ster - ne, war - tet nur ein Stern uf diich.
2. Un - der Mil - liar - de vo Ster - ne, zei - get nur ein Stern de Stall.
3. Un - der Mil - liar - de vo Ster - ne, lüech - tet nur ein Stern is Stroh.



Er bringt dir Chraft tuet diich wär - me, kün - det vom Him - mel - riich.
No isch die ganz Wält am Lär - me, plötz - li wird's still ü - ber - all.
Grooss und Chlii gra - tet is Schwär - me, d'Lie - bi isch uf d'Är - de cho.



Ref.: S'isch e bsun - de - ri, e hei - li - gi Nacht, s'Wun - der isch für diich be -



reit. S'isch es chlii - ses Chind, vo En - gel be - wacht i a - li E - wig - keit.

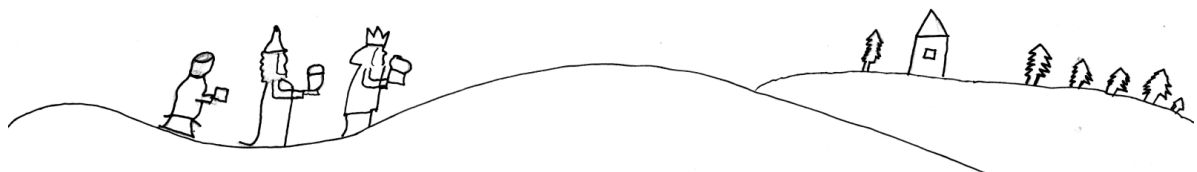
Coda



Ref.: S'isch e bsun - de - ri, e hei - li - gi Nacht, s'Wun - der isch für diich be -

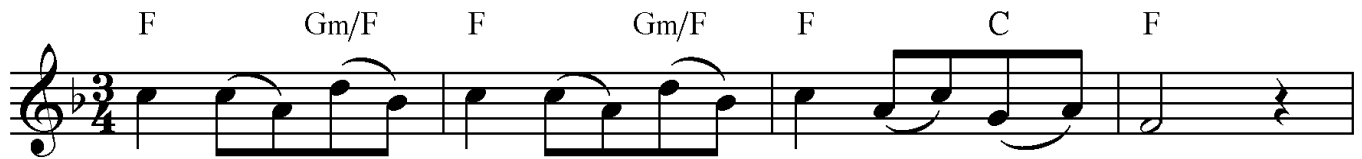


reit. S'isch es chlii - ses Chind, vo En - gel be wacht i a - li E - wig - keit.

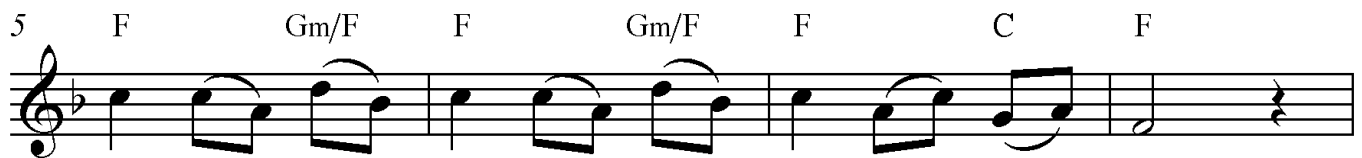


Kommet, ihr Hirten

T: Carl Riedel
M: aus Böhmen



1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n,
2. Las - set uns se - hen in Beth - le - hems Stall,
3. Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut



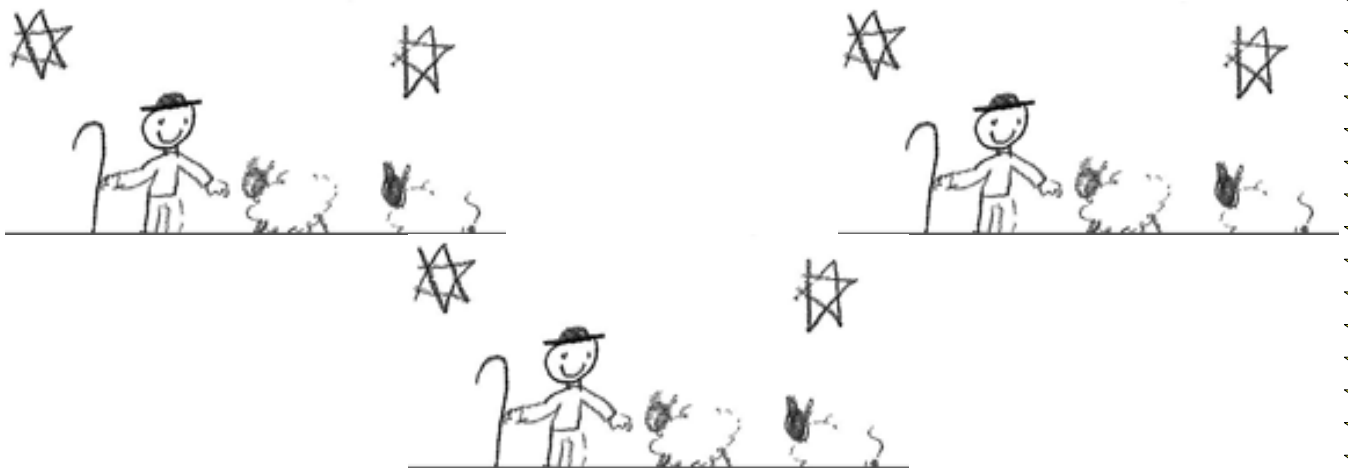
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schaun!
was uns ver - heis - sen der himm - li - sche Schall!
Beth - le - hems Hir - ten - volk gar gros - se Freud.



Chris - tus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land
Was wir dort fin - den, las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen
Nun soll es wer - den Frie - de auf Er - den den Men - schen al - len



euch hat er - ko - ren. Fürch - tet euch nicht!
in from - men Wei - sen: Hal - le - lu - ja!
ein Wohl - ge - fal - len! Eh - re sei Gott!



Näch bi Ochs und Eseli

T/M: Frankreich, 16. Jh.



1. Näch bi Ochs und E - se - li, schlaaf, schlaaf, Je - sus - chind - li,
 2. Ü - bers Feld gaht lys dä Wind. Ei - a, schlaaf, liebs Je - sus -
 3. Glänzt au öis i de - re Nacht, ei - a, Je - sus - chind - li



schlaaf! Hoch am Him - mel klar, sings so wun - der -
 chind. Vo dim Chrip - pli chly gaht en hel - le
 schlaaf. Dy - ni Lieb isch grooss, laat öis nü - me



bar. Und d'Ma - ri - a wacht i de - re stil - le Nacht.
 Schy ü - ber d'Er - de wyt dur al - li Zyt.
 loos isch für al - li glych, füert eus is Him - mel - riich.



Away in a manger

T: William J. Kirkpatrick, 1895
M: Traditionell

F Gm



A - way in a man - ger, no crib for his bed, the
The catt - le are low - ing, the ba - by a - wakes, but
Be near me, Lord Je - sus; I ask thee to stay close

6 C F G C



litt - le Lord Je - sus laid down his Sweet head. The
litt - le Lord Je - sus no cry - ing he makes. I
by me for - e - ver, and love me, I pray. Bless

10 F F7 D/F# Gm



stars in the bright sky looked down where he lay, the
love thee, Lord Je - sus! Look down from the sky, and
all the dear chil - dren in thy ten - der care, and

14 C F Gm C F



litt - le Lord Je - sus a - sleep on the hay.
stay by my side un - til mor - ning is nigh.
fit us for hea - ven, to live with thee there.



Es ist ein Ros' entsprungen

T: Mainz um 1585 und Friedrich Layritz
M: Speyrer GB, Köln 1599

F C/E B♭/D Am Dm B♭ Gm C F

Es ist ein Ros entsprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart.
Das Rös lein, das ich mei - ne, da - von Je - sai - as sagt,
Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;

6 F C/E B♭/D Am Dm B♭ Gm C F

Wie uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

11 C F G C C/E

und hat ein Blüm - lein bracht, mit - ten im
Aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein
Wahr'r Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus

14 B♭/D Am D Gm Gm C F

kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
Kind ge - bo - ren wel - ches uns se - lig macht.
al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' und Tod.



Stille Nacht, heilige Nacht

T: Joseph Mohr, 1816
M: Franz Xaver Gruber, 1818

B \flat F B \flat

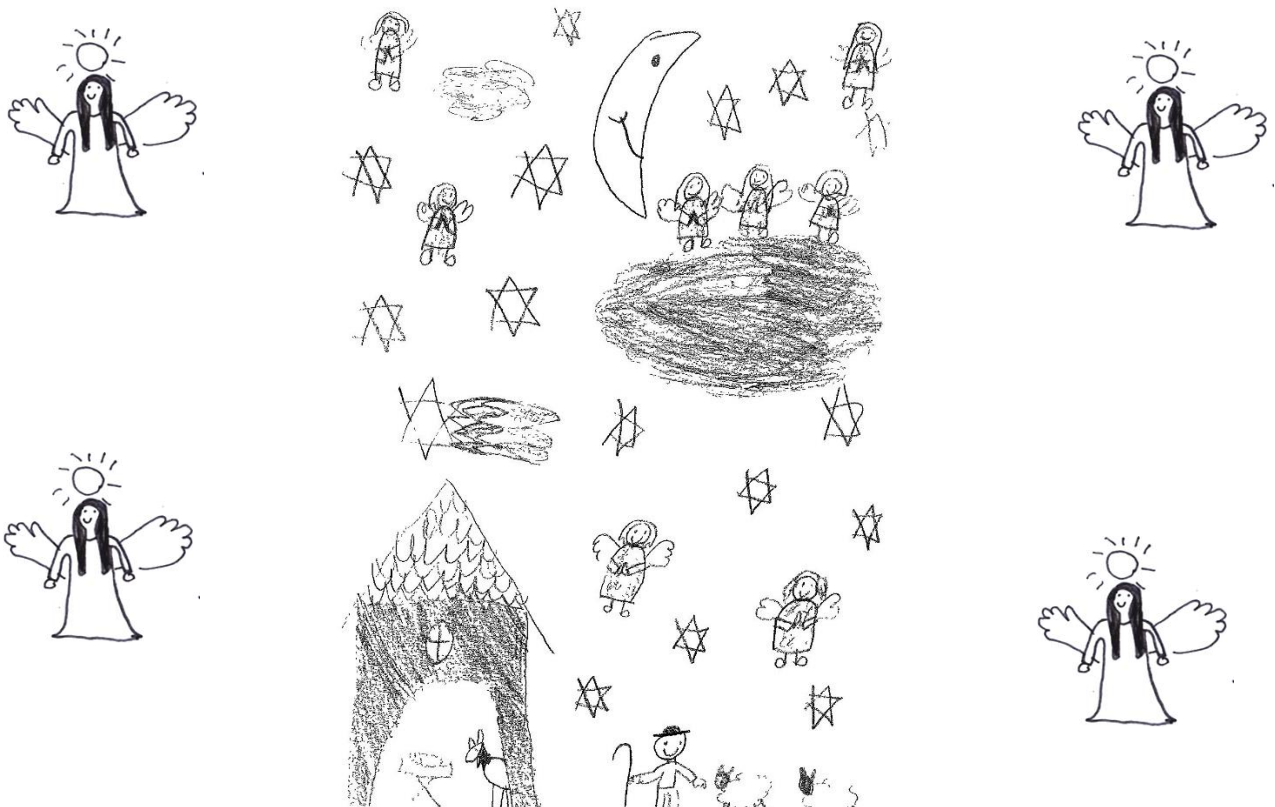
Stil - le Nacht, Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
Stil - le Nacht, Hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht
Stil - le Nacht, Hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht

5 E \flat B \flat E \flat B \flat

nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar; hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar,
durch der En - gel Hal - le - lu - ja, tönt es laut von fern und nah:
lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9 F B \flat B \flat /F F B \flat

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!
Christ, der Ret - ter ist da, Christ der Ret - ter ist da!
Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ in dei - ner Ge - burt!



Une fleur m'a dit: C'est Noël aujourd'hui

M: Jo Akepsimas
T: Marie-Annick Rétif



1. J'ai trou - vé dans la nuit u - ne fleur en pa - pier, sur la neige en - dor - mie et je
 2. Elle a - vait les yeux gris des é - toi - les bles - sées, le vi - sa - ge meurt - ri, les che
 3. Je l'ai mi - se à l'a - bri pour la faire sé - cher, au mi - lieu de la nuit, elle s'est
 4. Je cher - chai un a - mi et la fleur m'a don - né ses pé - ta - les de pluie et son



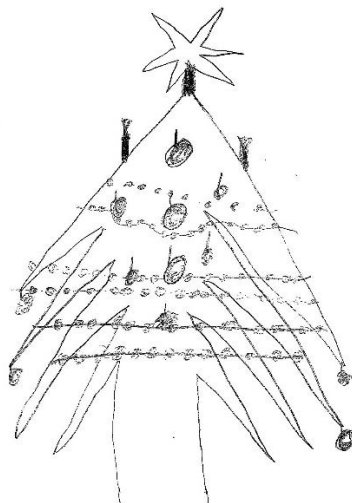
l'ai ré - chauff - fée. U - ne fleur m'a dit: C'est No - ël, au - jour - d'hui, ton sa -
 veux tout moui - lés.
 mise à chan - ter.
 cœur en pa - pier.



pin fleu - rit, c'est No - ël. U - ne fleur m'a dit: C'est No -



ël, au - jour - d'hui, ton sa - pin fleu - rit, c'est No - ël.



Friede uf Erde

T./M.: Peter Freitag

G Hm C D Am Hm



Frie - de uf Er - de un - der de Män - sche! Ehr Dir, Gott im

7 C D G Hm C




Him - ell! Frie - de für eus, Frie - de für

12 D C C/D G



Al - li wünsch - ed mir de gan - ze Wält!

17 G D C D



1. En Äng - el chunt zu de Hir - te ufs
2. Au hüt isch ü - ber - all Chrieg uf de

21 G C F D G




Fäld und seit: Händ kei Angscht! Fürch - ted eu nöd!
Wält, doch Je - sus__ seit: Fürch - ted eu nöd!

26 G D Em H7



Denn Eu isch hüt de__ Hei - land ge - bo - re! Das
Ich bin für Eu wie - nes Liecht im__ Dunk - le, wer

31 C C/D D



hät er mir gseit und das gilt auf für Eus!__
mit mir gaht, dem zei - gen - ich de Wäg.__



Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger, 1826
Melodie: Volkslied, Thüringen, 1808



1. Süs - ser die Glo - cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts-
2. Oh, wenn die Glo - cken er - klin - gen, schnell sie das Christ - kind - lein
3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le ü - ber die Mee - re noch



zeit, _____ s'ist als ob En - ge - lein sin - gen, wie - der von Frie - den und
hört, _____ tu sich vom Him - mel dannschwin - gen, ei - let her - nie - der zur
weit, _____ dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts



Freud', _____ wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht,
Erd', _____ se - gnet den Va - ter, die Mut - ter, das Kind.
zeit, _____ Al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang.



wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht. Glo - cken mit hei - li - gem
Se - gnet den Va - ter die Mut - ter, das Kind. Glo - cken mit hei - li - gem
Al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang. Glo - cken mit hei - li - gem



Klang, _____ klin - get die Er - de ent - lang. _____
Klang, _____ klingt doch die Er - de ent - lang. _____
Klang, _____ klin - get die Er - de ent - lang. _____



O du fröhliche

T: Johannes Daniel Falk und Heinrich Holzschuher
M: Sizilianischer Marienlobgesang

Musical score for 'O du fröhliche' in 4/4 time, E-flat major. The score consists of four staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1. Welt ging ver - lor - ren, Christ ist ge - bor - ren:
2. Christ ist er - schie - nen, uns zu ver - süh - nen
3. Himm - li - sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re:



Solidarität 2023

Ustermer Schulkinder setzen sich für die «vergessenen Kinder der Transkarpaten» ein

Die Stiftung «Vergessene Kinder in den Transkarpaten» unterstützt zurückgelassene Kinder in ukrainischen Krankenhäusern. Der Grund dieser Initiative könnte nicht trauriger, als das Schicksal der Kinder im kriegsbetroffenen Land Ukraine sein. In der Ukraine gibt es Familien, die in Armut leben und deren Eltern sich dazu entschlossen, ihre sehr kleinen Kinder unter falschen Angaben in ein Krankenhaus zu bringen und dort zu lassen. Da diese Kinder nicht offiziell von ihren leiblichen Eltern abgegeben wurden, sind sie nicht adoptierbar. Der Prozess, um adoptierbar zu werden, dauert oft Jahre, und diese Kinder müssen im Krankenhaus leben. Seit dem Ausbruch des Krieges hat sich diese Situation noch verschlimmert. Ein ungarischer Pfarrer aus den Transkarpaten in der Ukraine, József Sipos, hat sich dieser Kinder angenommen und eine Stiftung im Jahr 2020 ins Leben gerufen. Die Stiftung hilft diesen Kindern in mehreren Spitälern in der Ukraine. Diesen Sommer hat die Reformierte Kirche Uster bereits ein Benefizkonzert unterstützt. Mit den Geld- und Sachspenden dieser Stiftung – so auch mit dem Erlös des Adventssingens – wird versucht, den Alltag dieser Kinder angenehmer und vor allem kindgerechter zu gestalten.

Falls Sie das Projekt direkt unterstützen möchten, hier die Bankangaben:

KEGYES Jótékonyági Alapítvány Hilfsstiftung "Vergessene" Kinder in den Transkarpaten, Ukraine

IBAN : HU98117440032445278600000000

Bank Adresse: OTP BANK Nyrt., 1051 Budapest, Nádor u. 16.

SWIFT (BIC): OTPVHUHB



Vermerk: Schüleradventssingen 2023 Uster



Aufruf für das Singbüchlein 2024

Für das Adventssingen 2024 suchen wir jemanden, der sich um das Layout und die Koordination des Singbüchlein kümmern möchte. Es handelt sich darum, das Heftchen für die Schüler und Schülerinnen nett mit Hilfe von Illustrationen der Ustermer Schulkinder zu gestalten. Die Zeichnungen werden von den Lehrpersonen zur Verfügung gestellt.

Bitte bei Interesse melden bei Heidrun Aspect, Schulhaus Oberuster,
heidrun.aspect@primarschule-uster.ch

Ustermer Adventssingen – seit 1988

Trägerschaft



uster

Wohnstadt am Wasser

reformierte kirche uster

Primarschulpflege, Patricia Bernet, Präsidentin

Kirchenpflege, Sabina Bezzola, Präsidentin

Organisation

Trix Kamber, Präsidium OK, Finanzielles

Heidrun Aspect, Primarlehrerin, Koordination Primarschule und Leitung Moderatorenteam

Nathalie Grauf, Vertretung Primarschulpflege

Alex Stamm, Kirchenpfleger der reformierten Kirche Uster

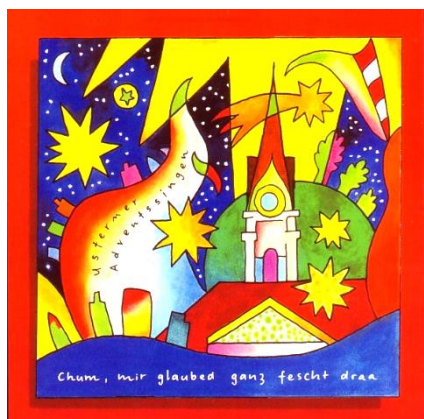
Beatrice Schulte, Sigristin

Stefan Schättin, Orgel

Raffael Schwalt, Leitung "okus - das Orchester der Kantonsschule Uster"

Peter Freitag, Musikalische Leitung

Für Fragen/Auskünfte wenden Sie sich bitte an Trix Kamber Mail: ritrix.kamber@bluewin.ch



Impressum

Illustrationen von Ustermer Schulkindern
Stefan Schättin, Liedernotation und Bezifferung
Heidrun Aspect, Layout
Druckerei Zimmermann, Druck (seit 1989)